

Singles' Day macht den Anfang

Jetzt gehts los mit den Schnäppchentagen

Am 11. November findet der Singles' Day statt. Der Trend aus China nimmt jedes Jahr mehr Fahrt auf. Das müssen Sie über den Schnäppchentag wissen.

 Aline Leutwiler



Der weltweit umsatzstärkste Tag des Jahres ist nicht Black Friday, Weihnachten oder Cyber Monday.

Der weltweit umsatzstärkste Tag des Jahres ist nicht Black Friday, Weihnachten oder Cyber Monday. Es ist der Singles' Day. Noch vor dem **Black Friday** findet er dieses Jahr am 11. November statt. In der Schweiz kennt man den Anlass noch wenig. Das wird sich in den nächsten Jahren bestimmt ändern.

Am Singles' Day bieten Detailhändler, ähnlich wie auch am Black Friday, zahlreiche Rabatte und Sonderaktionen an. Der Trend stammt aus China und wird immer bekannter. Für die Konsumenten ist es eine Gelegenheit, sich Produkte zum Sonderpreis zu sichern. Die Detailhändler können sein Potenzial nutzen und die derzeit getrübbte Kauflaune steigern.

Grosses Potenzial

Über 80 Prozent der Schweizer kennt den Singles' Day nicht einmal. Das zeigt eine Studie von Profital, einer App für digitale Prospekte und Aktionen von Detailhändlern, bei den eigenen Nutzern. «Bezüglich

Bekanntheit hat der Singles' Day zwar noch deutlich Luft nach oben, dennoch ist ein Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr zu erwarten», so Raphael Thommen, CEO der Marketingplattform Profital.

Wie die Studie zeigt, sollen die Rabatte dieses Jahr dennoch fleissig genutzt werden. Drei Viertel aller Personen, die den Singles' Day schon kannten, wollen von Schnäppchen profitieren. Besonders bei Jungen stossen die Angebote auf Interesse.

Angebot entscheidend

Am beliebtesten sind Angebote im Bereich Mode, Food und Elektronik. Mehr als die Hälfte der Konsumentinnen will sich vorab über die Angebote informieren. Ausserdem spielt es keine Rolle, ob die Schnäppchen im Laden oder im Internet angeboten werden. «Wichtiger ist das gute Angebot», führt Thommen aus.

Publiziert: 03.11.2020, 15:31 Uhr

Alle Kommentare

Einloggen und einen Kommentar schreiben...

Susanne Saxer

03.11.2020, 18:47 Uhr

Wieso nicht das ganze Jahr die Preise senken?

    
10 0 0 0 0

Melden

Antworten

Tommy Müller

03.11.2020, 15:46 Uhr

Sollte verboten werden in der jetzigen Situation. Sowas geht unter Event und Events sind generell verboten dachte ich! Hier sollte der Bund schnellsten reagieren bevor wieder 100 Leute in einem Laden strömen der max. Kapazität für 30 Leute hätte.

    
17 0 1 0 0

Melden

Antworten